Beilagen.

1.

Erläuterungen zu Section VI der geognostischen Charte des Königreiches Sachsen. 1839.

Erläuterungen zu Section VII der geognostischen Charte des Königreiches Sachsen. 1840.

Erläuterungen zu Section X der geognostischen Charte des Königreiches Sachsen. 1845.

Dieser dritte Band der Erläuterungen wurde von Naumann und Cotta gemeinschaftlich herausgegeben. Hier können auch erwähnt werden:

Über Thierfährten im Bunten Sandstein bei Pölzig im Altenburgischen. 1839.

Kohlenkarte, auf welcher die Verbreitungsgebiete der Kohlenformation im Königreich Sachsen dargestellt sind. Nebst Erläuterung. 1856.

Endlich betheiligte sich Cotta im Verein mit Geinitz, Gutbier, Naumann, Reichenbach und Schiffner an der Herausgabe der

Gaea des Königreiches Sachsen. 1843.

2.

Anleitung zum Studium der Geognosie und Geologie. 1842.

Die zweite und dritte Auflage dieser Anleitung erschienen unter dem Titel:

Grundriss der Geognosie und Geologie. 1846. 1849.

Leitfaden und Vademecum der Geognosie. 1849.

Praktische Geognosie für Land- und Forstwirthe. 1852.

Die Gesteinslehre. 1855. 2. Auflage 1862.

Eine dritte Auflage derselben erschien in englischer, durch Ph. H. Lawrence besorgten Übersetzung unter dem Titel:

Rocks classified and described. A Treatise on Lithology. 1866. Zum zweiten Male abgedruckt 1878.

Die Lehre von den Flötzformationen. 1856.

Geologische Fragen. 1858.

3.

Geologische Briefe aus den Alpen. 1850. Siehe auch unten unter No. 5.

4.

Die Indices des Jahrbuches für Mineralogie etc. von v. Leonhard und Bronn und seiner Fortsetzung registriren für die Jahre 1833—1878 160 Aufsätze von Cotta und Besprechungen Cotta'scher Arbeiten. Hier sei auf jene verwiesen.

5.

Ungarische und Siebenbürgische Bergorte. Erläuterungen zu Ansichten nach Federzeichnungen von H. v. Jossa. 1862.

Erzlagerstätten im Banat und in Serbien. 1864.

Der Altai. Sein geologischer Bau und seine Erzlagerstätten. 1871.

6.

Dieses Grundgesetz wurde nach dem Erscheinen der ersten Auflage der Geologie der Gegenwart auch noch in einer besonderen Abhandlung publicirt, die den Titel führt:

Über das Entwickelungsgesetz der Erde. 1867.

Eine englische Übersetzung hiervon besorgte 1875 Noël, während die Geologie der Gegenwart selbst 1873 durch Gyula in das Magyarische und 1874 durch Taschkin in das Russische übersetzt wurde.

7.

Eine Zusammenstellung der Geognostischen Karten unseres Jahrhunderts war bereits 1850 erschienen.

8.

Die selbstständig herausgegebenen Übersetzungen sind die folgenden:

Fournet. Die Erzgänge und ihre Beziehungen zu den Eruptivgesteinen, nachgewiesen im Dép. de l'Aveyron. Frei übersetzt und mit vergleichenden Bemerkungen über die sächsischen Erzgänge versehen von B. Cotta. 1846.

Fournet. Vereinfachung der Lehre von den Gängen. Übersetzt von H. Müller, mit Vorwort von B. Cotta. 1846.

Fournet. Die Metamorphose der Gesteine, nachgewiesen in den westlichen Alpen. Übersetzt von W. Vogelgesang; mit einem Vorwort von B. Cotta. 1847.

Paramelle. Quellenkunde; mit einem Vorwort von B. Cotta. 1856.

Lyell. Geologie oder Entwickelungsgeschichte der Erde und ihrer Bewohner. Nach der 5. Auflage des Originals. Die Übersetzung durchgesehen und eingeführt von B. Cotta. 1857—58.

Quinet. Die Schöpfung. Durchgesehen und eingeführt von B. v. Cotta. 1871.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: 1879

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Beilagen I-II